

LIGNO

# projekt

Ausgewählte Referenzen mit Lignotrend

Büro / Gewerbe  
Folge II-12

## Holzbau für die Stromrebellin

Viergeschossiges Bürogebäude  
mit Kulturhalle, Schönau

## ■ Wegweisender Holzbau für Schwarzwälder „Stromrebell“

### Titelbild:

Spektakuläre Rauman-sichten bietet das Treppenhaus über drei Geschosse hinweg. Die Innenräume sind mit hellen, eleganten Echtholzoberflächen an Wänden und Decken ausgestattet, die auch visuell für angenehme Ruhe sorgen.

### Bild unten:

Die filigranen, frei tragenden Stahltreppenläufe wurden hier millimetergenau zwischen die Deckenkonstruktionen eingehängt. Die über drei Geschosse durchlaufende Aussenwand mit geschlossener Echtholz-Oberfläche bleibt dabei durchgehend sichtbar.

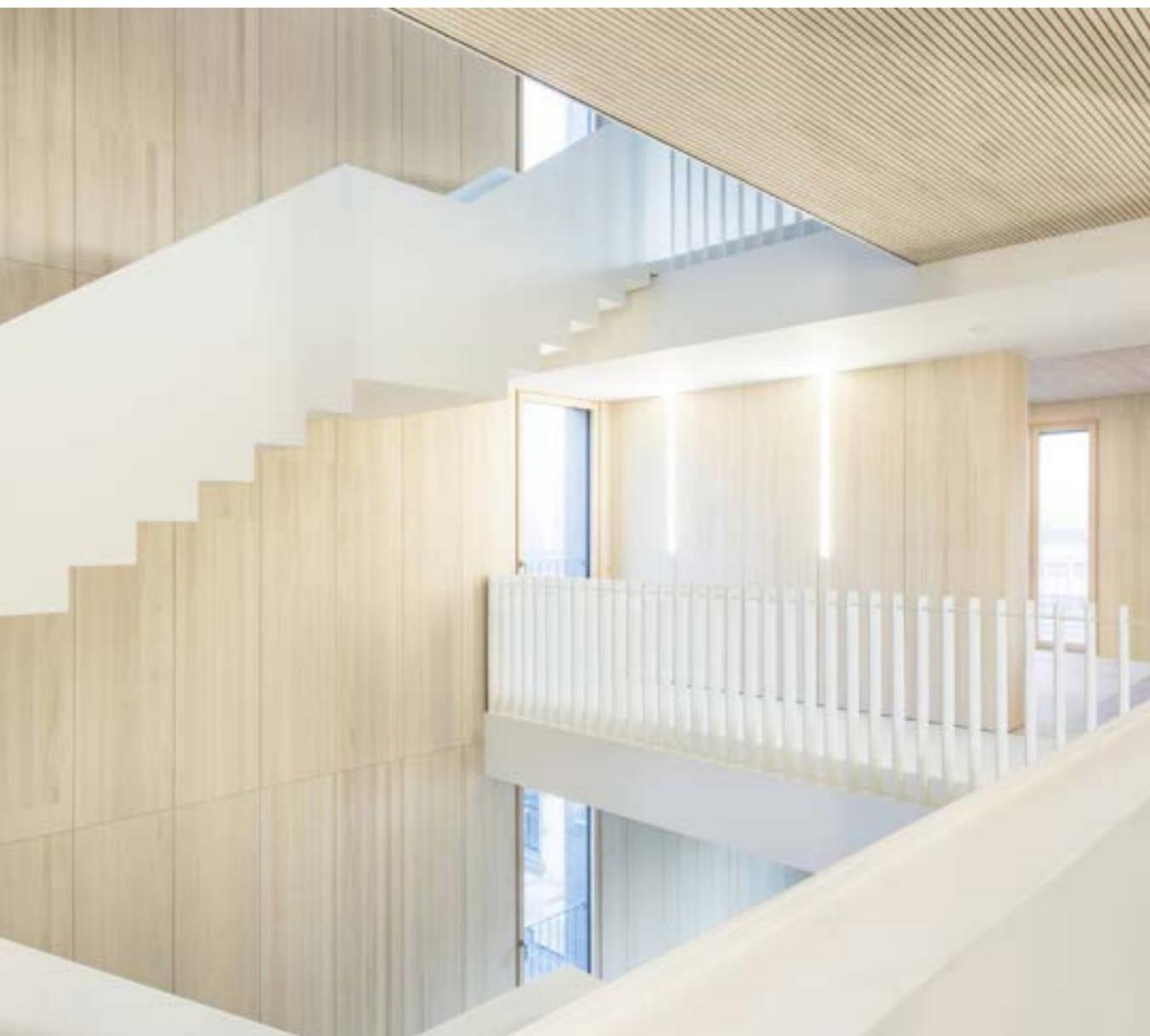
1994 gründeten Atom- und Kohlekraftgegner aus einer Bürgerinitiative heraus die EWS Elektrizitätswerke Schönau GmbH – Keimzelle der heute grössten Energiegenossenschaft Baden-Württembergs, der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG. Sie setzten damit einen frühen Meilenstein für die Wende hin zu erneuerbaren Energien. Innerhalb kurzer Zeit rückten die „Stromrebell“ ihren Heimatort ins Zentrum der Erzeugung von Sonnenstrom in Deutschland. Um mehr Raum für die stetig wachsende Zahl der Mitarbeitenden zu schaffen, wurde mit dem Freiburger Büro Harter + Kanzler & Partner Architekten ein viergeschossiges Bürogebäude erstellt. Der moderne

Holzbau besteht ab dem ersten OG aus konfigurierbaren Brettsperrholz-Bauteilen made of LIGNO® für Wände, Decken und Dach mit sichtbaren Oberflächen aus Weisstanne. Mit der Wahl des heimischen Baustoffs bekennt sich der Schwarzwälder Energieversorger nicht nur deutlich zu seinen Wurzeln und zur regionalen Baukultur sondern setzt erneut ein Zeichen für Innovation – diesmal architektonisch.

Der Entwurf von Harter + Kanzler basiert auf einem Architektenwettbewerb aus dem Jahr 2016. Die EWS wünschten sich eine Firmenerweiterung – gebaut aus dem heimischen, ökologischen Rohstoff Holz. Er bindet langfristig CO<sub>2</sub> und benötigt beim Bauen – im Vergleich

zur Stahl- und Betonherstellung – sehr viel weniger Energie.

Das Gebäude stellt den ersten von zwei Bauabschnitten dar, die auf dem walddahen Firmen Grundstück als zwei mehrgeschossige Holz-Hybridbauten geplant sind und zusammen mit dem bestehenden Firmensitz – einer denkmalgeschützten Villa – und den Werkstattgebäuden ein harmonisches Gesamtensemble bilden werden. Ausführender Betrieb für die Holzarbeiten ist Holzbau Amann aus Weilheim. Im Februar 2020 konnte nun der erste Bauabschnitt, ein viergeschossiges Bürogebäude für etwa 65 Mitarbeiter mit Kantine und Kulturhalle, bezogen werden.



### Planungsziele im Holzbau erfolgreich umsetzen

Harter + Kanzler setzen seit Jahren auf das Bauen mit Holz: „Moderner Holzbau wird für unsere Arbeit immer interessanter“, bestätigt Architekt und Büropartner Marco Engler. „Seine Vorteile können wir konstruktiv und gestalterisch für unsere Planungsziele nutzen“. Dazu gehören, neben einer klar ablesbaren Tragstruktur die hohe Flexibilität bei der Grundrissgestaltung sowie der einfache Einbau der technischen Gebäudeausrüstung. So ist auch die Leitungsführung bei vorgefertigten Holzbauteilen überwiegend bereits ab Werk integriert. Und es sprechen noch weitere wichtige Kriterien beim zukunftsfähigen Bauen für Holz, wie geringer Energieeinsatz und die Nutzung des Materials als Kohlenstoffsenke. Ausserdem können mit den von natureplus für ökologische und baubiologische Qualität zertifizierten Ligno®-Elementen Gebäude sehr gut nach den strengen

Kriterien des DGNB oder anderer Nachhaltigkeit-Bewertungssysteme umgesetzt werden. Die Konstruktionen sind derart konzipiert, dass das Massivholz seine natürlichen klimaregulierenden Fähigkeiten gesundheitsfördernd optimal ausspielen kann: Temperatur und Luftfeuchte behalten ein behagliches Niveau und sorgen für ein raumklimatisch behagliches Arbeitsumfeld – auch darauf legte die Bauherrschaft in Schönau grossen Wert.

### Holz und Sichtbeton: Eine gelungene Mischung

Bei ihren Holzbau-Projekten setzen Harter + Kanzler meist auf eine Kombination aus Stahlbeton für die erdberührten Bauteile und Holz für die aufstrebende Konstruktion, zum Beispiel mit den präzise vorgefertigten und für den jeweiligen Bedarf exakt konfigurierten BSP-Bauteilen von Lignotrend. Mit ihnen ist Holzbau auch mehrgeschossig kreativ und sicher umzusetzen –

wie hier in Gebäudeklasse 4. Und das mit werkseitig hergestellten, sichtbaren Holzoberflächen ohne kapselnde Bekleidung – wie etwa Gipskarton. Sie sind hinsichtlich der geltenden Brandschutz-Vorgaben dimensioniert und erlauben erdbebensicheres Bauen. Auch bei dem viergeschossigen Neubau in Schönau wurden UG und EG als Stahlbeton-Konstruktion in Sichtbetonqualität erstellt. Im EG sind öffentlich genutzte Räume wie ein Besprechungsraum und die grosse Kantine mit angrenzendem Frontcooking-Bereich untergebracht. Mit einer grossen Bühne wird dieser Bereich auch als Kulturhalle für die Schönauer Bürger dienen. Vom Foyer aus geht es nach oben in die drei Büroetagen. Die Grundrisse sind dreigeteilt – zwei Bürosparagen liegen aussen, eine Versorgungszone in der Mitte. Sie nimmt MeetingPoints und Teeküchen, das Fluchttreppenhaus, den Aufzugsturm und einen kleinen Innenhof auf.

### Bild oben:

Waldbaden im Büro: Mit den Echtholz-Oberflächen an den Bauteilen made of Ligno kommt die Natur ins Haus und über die grossen Panoramafenster bleibt der Bezug nach draussen bestehen.

### Bild rechts:

In der Grafik wird die Dimension der Holzkonstruktion made of Ligno deutlich: Auf dem betonierten Erdgeschoss ruhen drei massive Stockwerke aus materialeffizienten Brettsperrholz-Elementen.

### Konfigurierbare Brettsperrholz-Bauteile für Wände, Decken und Dach

Die Obergeschosse sind als Holzkonstruktion auf den „Stahlbetontisch“ aufgesetzt und docken an die massiven, aussteifenden Kerne des Fluchttreppenhauses und des Aufzugsturms an. Dazu wurde auf die Holzwände über die kleinen Spannweiten der Flure zuerst eine zur Verkleidung bestimmte massive Brettsperrholzplatte aufgelegt, darauf folgend die Sichtdecken für die Büroräume als Brettsperrholz-Rippenelemente. Den dazwischen entstehenden Höhenunterschied von etwa 30 Zentimetern nutzen die Planer um Installationsleitungen horizontal entlang der Flure zu verlegen. Als Reminiszenz an die Dächer der alten Werkhallen auf dem Grundstück wurden den drei Grundrisszonen „Shed-Dächer“ aufgesetzt. Und auch hier wurden Lignotrend Rippenelemente verwendet. Unterseitig mit fertiger Akustikauflage und oberseitig mit eingepasster Photovoltaik-Anlage. Die

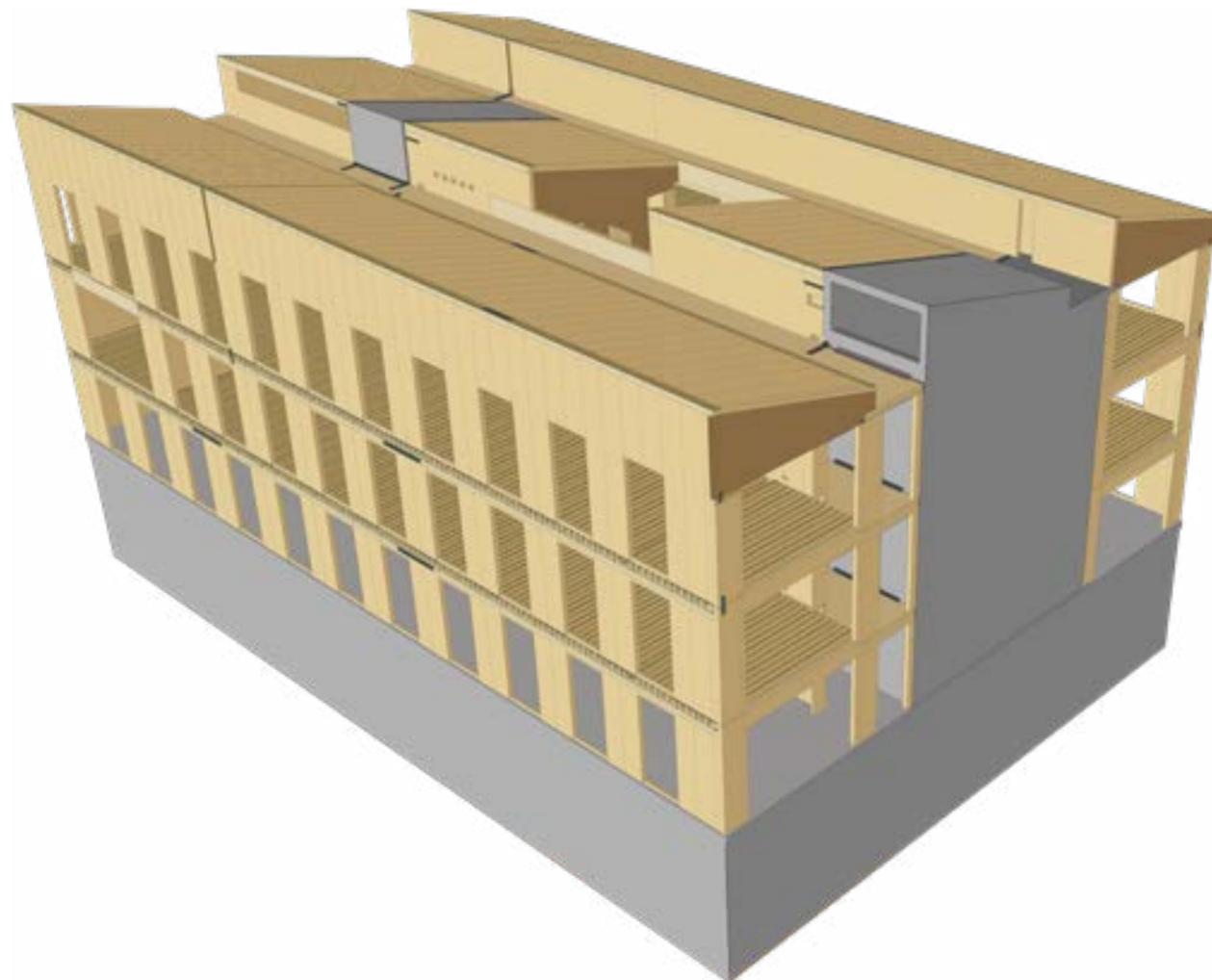
Büroflure liegen als „Glasfugen“ dazwischen – so entsteht für den Betrachter eine klare, auch von aussen gut ablesbare Gebäudestruktur.

Als Aussenwände wie auch als Innenwände kamen Brettsperrholzelemente mit einseitiger Holzansicht zum Einsatz. Den tragenden Wandschotten entlang der Flure wurden büroseitig Schrankzonen vorgelagert. Hier können nicht nur Arbeitsmaterialien untergebracht werden, auch die Elektro- und Lüftungsinstallation verläuft hier. Mit Schiebetüren zwischen den Schränken lassen sich die Open-Space-Büros gleichzeitig zum Flur hin schliessen. Vor allem die Raumakustik spielt in Bürogebäuden eine grosse Rolle. Erst recht dann, wenn die Flächen – wie hier in Schönau – als Grossraumbüros organisiert sind.

Die Büroraumdecken und auch die Unterseiten der Dächer – aus den besonders formstabilen Elementen Ligno-Rippe-x gebaut – wurden von Anfang an akustisch

wirksam konfiguriert. Sie schaffen mit integrierten Schallabsorbern und ihrer feinen Akustik-Profilierung perfekte Ruhequalität und somit ein optimales Arbeits- und Kommunikationsumfeld.

Besonderes Entwurfshighlight im EWS-Neubau ist die grosse dreigeschossige Treppenhalle, die ab dem ersten Obergeschoss spektakuläre Raumansichten bis unter das Dach bietet. Damit bei einer Raumhöhe von etwa 11 Metern in den Obergeschossen keine Hallgeräusche im Treppenhaus entstehen, die den Bürobetrieb stören könnten, wurden die eingesetzten Dachbauteile auch hier ab Werk akustisch wirksam konfiguriert. Sogar die linearen LED-Leuchten und die Leitungen konnten bereits beim Abbund in den Werkshallen des Holzbaubetriebs Amann in die Dachbauteile eingesetzt werden. Das brachte Zeit- und Kostenvorteile. Denn: Über-Kopf-Arbeiten auf aufwändigen Raumgerüsten für zusätzliche Akustik-Massnahmen und die Elektroinstallation fielen gar nicht erst an.



Ruhige Arbeitsatmosphäre im Open Space: Integrierte Schallabsorber in den Deckenflächen der Lignotrend Bauteile sorgen zusammen mit einer feinen Akustik-Profilierung für perfekte Ruhequalität und somit für ein optimales Arbeits- und Kommunikationsumfeld.



Herausgeber:  
LIGNOTREND  
Produktions GmbH  
Landstrasse 25  
D-79809 Weilheim-Bannholz  
Telefon 07755 9200-0  
Telefax 07755 9200-55  
info@lignotrend.com  
www.lignotrend.com

Redaktion:  
Miriam Bathe,  
marketing@lignotrend.com  
1. Aufl. 2021

Text:  
Iris Darstein-Ebner

Fotos:  
Olaf Herzog, Waldkirch

### Fachberatung

Siehe:  
[www.lignotrend.com/fachberater](http://www.lignotrend.com/fachberater)



Bild rechts:  
Naturnähe und Transparenz:  
In Schönau realisierte das  
Architekturbüro Harter +  
Kanzler & Partner einen  
mehrgeschossigen Büro-  
neubau aus konfigurierbaren  
Brettspertholzbauteilen  
made of Ligno für Wände,  
Decken und Dach.

### Fertigstellung

2020

### Bauherr

EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

### Architektur

Harter + Kanzler & Partner, Freie Architekten BDA  
Part GmbH, Freiburg und Haslach i. K.

### Ausführung

Holzbau Amann GmbH, Weilheim

### Verwendete Produkte

Wandbauteil LIGNO® Uni Q3 mit Echtholz-Sichtoberfläche  
Decken-/Dachbauteil LIGNO® Rippe Q3-x Akustik



### Online-Konfigurator

### Digitales Planen mit neuem Online-Konfigurator

In kaum einer anderen Baubranche ist der Grad der Automatisierung so hoch wie beim Holzbau – und nicht nur die digitale Umsetzung, auch die digitale Planung ist gefragt denn je. Auch auf Seiten der Holzbauprodukte bieten hochentwickelte Lösungen die Möglichkeit zur Individualisierung, so dass bautechnisch und ökonomisch ein Maximum an Effektivität und Effizienz erreicht werden kann. Der Online-Konfigurator für LIGNO® BSP setzt das Potenzial von Brettspertholz-Rippenelementen um, indem er die Querschnittsgeometrie nach Art einer Explosionszeichnung erschließbar macht: Mit wenigen Mausklicks werden die relevanten

Bauteildisziplinen abgefragt, welche die Produkte des Herstellers aus dem Schwarzwald gleichzeitig zu lösen vermögen – von der Tragfähigkeit und der Spannweite über den Brandschutz, den Schallschutz und die Raumakustik bis hin zu Möglichkeiten für die Leitungsführung im Element und die Oberflächenausführung in Echtholz. Dabei erschließt das Tool zuverlässig die komplexen Zusammenhänge zwischen Gebäudeanforderungen und Elementmerkmalen und arbeitet benutzerfreundlich und mitdenkend: Eventuelle Unstimmigkeiten registriert es sofort und korrigiert diese in seiner Matrix. Die freie Konfiguration der Lignotrend-Produkte für Geschossdecken und Dachscheiben wird damit einfach und sicher.

Nach Abschluss der Online-Konfiguration wird ein Produktcode generiert, der Nutzern und Fachberatern eine eindeutige Basis für den weiteren Dialog im Verlauf der Planung bietet.



[www.lignotrend.com/bsp-konfigurator](http://www.lignotrend.com/bsp-konfigurator)